

65594 Runkel, den 16.08.2018

## Niederschrift

über die 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel, zu der für Mittwoch, den 15.08.2018 um 19.30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Runkel einberufen und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

### Als stimmberechtigte Stadtverordnete:

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erhard Becker</li> <li>2. Bernhard Brahm</li> <li>3. Eberhard Bremser</li> <li>4. Frank Burggraf</li> <li>5. Gertrud Burggraf</li> <li>6. Jonas Dormagen</li> <li>7. Marten Cornel Fuchs</li> <li>8. Günter Gebhart</li> <li>9. Manfred Hastrich</li> <li>10. Lothar Hautzel</li> <li>11. Jörg-Peter Heil</li> <li>12. Max Jester</li> <li>13. Manfred Jost</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>14. Claus Kandels</li> <li>15. Michel Kremer</li> <li>16. Claudia Lampe-Bullmann</li> <li>17. Rudolf Michel</li> <li>18. Armin Naß</li> <li>19. Achim Nickel</li> <li>20. Klaus Preußner</li> <li>21. Patrick Schäfer</li> <li>22. Ragnhild Schreiber</li> <li>23. Carmen Steinhauer</li> <li>24. Klaus-Jürgen Wagner</li> </ol>
--	---

### Seitens des Magistrates:

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bürgermeister Friedhelm Bender</li> <li>2. Franz Becker</li> <li>3. Alexander Bullmann</li> <li>4. Antonius Duchscherer</li> <li>5. Ulrich Eisenberg</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>6. Sabine Hemming-Woitok</li> <li>7. Jürgen Kraus</li> <li>8. Silvia Lißner</li> <li>9. Sandra Müller</li> <li>10. Wolf-Dirk Rübiger</li> </ol>
---	--

Entschuldigt fehlen von Seiten der SPD-Fraktion die Stadtverordneten Herr Hans-Karl Trog, Herr Michael Kilb, Herr Christian Janevski und Frau Ulrike Schneider. Von Seiten der CDU-Fraktion fehlt entschuldigt Herr Stadtverordneter Wolfgang Ax. Von der Bürgerliste fehlen entschuldigt die Herren Stadtverordneten Thomas Kuhlisch und Dieter Beul. Seitens des Magistrates fehlt entschuldigt Herr Stadtrat Heiner Etzold.

### **1) Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anträge zur Tagesordnung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr mit der Begrüßung aller Anwesenden.

Dem folgt die Bekanntmachung, dass mit 24 stimmberechtigten Mitgliedern mehr als die Hälfte der 31 Stadtverordneten anwesend sind.

**Auf dieser Grundlage stellt der Stadtverordnetenvorsteher sodann die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.**

Zur Feststellung der Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gibt er bekannt, dass die Einladung an die Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist. Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil fragt an, ob Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Weiterhin verkündet er, dass der Tagesordnungspunkt 4 von der Tagesordnung genommen werden soll. Es liegt ein Vorschlag des Ortsbeirates Ennerich nach § 3 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Runkel vor (Tischvorlage), den Bebauungsplan für den Bereich der Oberau (Flurstücke 307 und 309) abzuändern. Der Ortsbeirat Ennerich bittet den Magistrat, vor einer Behandlung einer Bebauungsplanänderung durch die STVV keine Beschlussfassungen über den Verkauf der Flurstücke 307 und 309 herbeizuführen.

Der Magistrat hat sich mit diesem Vorschlag beschäftigt und schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses zur Beratung zu verweisen.

Des Weiteren wird Tagesordnungspunkt 5 von der Tagesordnung genommen, da die Kaufinteressenten ihren Kaufantrag zurückgezogen haben.

***Frau Stadtverordnete Schreiber (CDU) stellt den Antrag, das Protokoll vom 22.06.2018 zu Punkt 3) „Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Runkel (Kindergartengebührensatzung)“ in der Beschlussfassung gemäß dem Bericht des HFA zu ergänzen. Es fehlt der Satz mit der Evaluation nach einem Jahr.***

Der HFA-Vorsitzende, Herr Gebhart, erklärt, dass der vorgeschlagene Ergänzungstext in dem Beschlussvorschlag des HFA nicht verbal enthalten ist. Da die Stadtverordnetenversammlung über den Beschlussvorschlag des HFA abgestimmt hat, ist er auch im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung nicht enthalten. Das Protokoll darf aus diesem Grund nicht geändert werden. Es hätte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ein Antrag auf Erweiterung des Beschlusses gestellt werden müssen.

Herr Fraktionsvorsitzender Becker (BL) erklärt, dass die Bürgerliste nach einem Jahr den Antrag auf Überprüfung der finanziellen Auswirkungen stellen wird.

***Frau Stadtverordnete Schreiber (CDU) zieht ihren Antrag daraufhin zurück.***

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, das Protokoll vom 22.06.2018 nicht abzuändern.**

**Abstimmung:**

**Ja – 24**

**Nein – 0**

**2) Anfragen an den Magistrat**

Herr Bürgermeister Bender begrüßt alle Anwesenden. Es lag eine Anfrage der Bürgerliste vor, die zwischenzeitlich bereits schriftlich beantwortet wurde. Trotzdem möchte er diese Anfrage noch einmal zur Kenntnis geben:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Stadtverordnetensitzung am 25.03.2015 beauftragten die Stadtverordneten einstimmig den Magistrat, die bisherigen Bezuschussungsrichtlinien und die Sportförderrichtlinien aus dem Jahr 1975 zu einer Vereinsförderrichtlinie zusammenzufassen und auf einen aktuellen Stand zu bringen, der möglichst die Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen besonders hervorhebt. Bitte teilen Sie uns den aktuellen Stand des Verfahrens mit.

Wir gehen davon aus, dass der Magistrat sich weiterhin an den Auftrag gebunden fühlt und an einer abschließenden Fertigstellung nicht nur interessiert ist, sondern diese jetzt schnellstens umsetzen will.

Freundliche Grüße  
Erhard Becker  
Fraktionsvorsitzender der Bürgerliste Runkel“

Herr Bürgermeister Bender erklärt hierzu, dass 3 Mitarbeiterinnen des Magistrates damit beauftragt sind. Eine neue Satzung muss erstellt werden. Die Arbeiten sind sehr umfangreich. Er bedankt sich ausdrücklich bei den 3 Mitarbeiterinnen für den geleisteten Arbeits- und Zeitaufwand. Die Bürgerliste hat den Entwurf bereits überarbeitet. Es fehlen noch die Rückläufe der anderen Fraktionen.

**3) Bauleitplanung der Stadt Runkel im Stadtteil Dehrn;  
Erlass einer Klarstellungssatzung gem. § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB für  
den Bereich der Grundstücke Dehrn, Flur 51, Flurstücke 15/2, 16/1, 16/2, 16/3,  
17 und 18**

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die nachfolgende Klarstellungssatzung:**

**Auf Grund der §§ 5, 50 und 51 Absatz 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. I S. 167) und des § 34 Absatz 4 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S.2414), das zuletzt am 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) geändert worden ist, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel in ihrer Sitzung am 15.08.2018 die folgende Klarstellungssatzung beschlossen:**

**§ 1**

**Der Geltungsbereich, mit dessen Hilfe die Abgrenzung des Innenbereiches vom Außenbereich im Stadtteil Dehrn der Stadt Runkel in einem Teilbereich nördlich der Kreisstraße 461 „Niedertiefenbacher Weg“ dargestellt und die Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils festgestellt wird, ergibt sich aus dem beigefügten unmaßstäblichen Lageplan, der als Anlage Bestandteil der Satzung ist. Im Geltungsbereich dieser Satzung befinden sich die Grundstücke Gemarkung Dehrn, Flur 51, Flurstücke 15/2, 16/1, 16/2, 16/3, 17 und 18.**

**§ 2**

Die Bebauung richtet sich im Geltungsbereich dieser Satzung nach § 34 Absätze 1-3 BauGB.

**§ 3**

Diese Klarstellungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Abstimmung:**                      Ja 24                      Nein – 0

- 4) Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet "Kappesborder Berg" im Stadtteil Runkel;  
hier: Grundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 141, "Kappesborder Berg 3," , Größe: 519 m<sup>2</sup>

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, das Baugrundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 141, „Kappesborder Berg 3“, Größe 519 m<sup>2</sup>, an den Antragsteller zu den üblichen Konditionen (Baulandpreis 99,- €/m<sup>2</sup>, voll erschlossen) zu verkaufen.

**Abstimmung:**                      Ja – 24                      Nein – 0

- 5) Vergabe von Bauleistungen;  
hier: Erweiterung / Anbau Gruppenraum, Kindertagesstätte Runkel, Am Sportplatz 2,  
 Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe

*Herr Fraktionsvorsitzender Becker (BL) beantragt die Verweisung von Tagesordnungspunkt 5 zur weiteren Beratung in den Bau- und Umweltausschuss.*

Nach reger Diskussion unter den Stadtverordneten wurde folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Die Stadtverordneten der Stadt Runkel verweisen Tagesordnungspunkt 5 zur weiteren Beratung in den Bau- und Umweltausschuss. Dort sollen die Pläne sowie die neue Kostenkalkulation des Architekturbüros Reichwein vorgelegt werden. Es soll geklärt werden, wo der Anbau am günstigsten und was die wirtschaftlichste Lösung wäre. Weiterhin müsste geklärt werden, ob die überplanmäßigen Ausgaben durch die in der Verwaltungsvorlage angegebenen Haushaltsreste gedeckt werden sollen. Außerdem soll die Frage der Unterkellerung behandelt werden.

**Abstimmung:**                      Ja – 19                      Nein – 3                      Enth. – 2

*Tagesordnungspunkt 5 ist somit in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.*

## 6) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 und Entlastung des Magistrats

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt den nach Prüfung durch die Revision des Landkreises Limburg-Weilburg angepassten Jahresabschluss mit Stand vom 16. Juli 2018 wie folgt:

1. Der Prüfungsbericht der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wird mit allen Anlagen zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wird nach § 114 Abs. 1 HGO beschlossen
3. Dem Magistrat wird nach § 114 Abs. 1 HGO Entlastung erteilt.

Abstimmung:                      Ja – 22              Nein – 0                      Enth. - 2

## 7) Wahl einer neuen Schriftführerin

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, Frau Martina Schäfer als neue Schriftführerin zu wählen.

Abstimmung:                      Ja – 24              Nein – 0

## 8) Mitteilungen des Magistrates

Herr Bürgermeister Bender teilt wie folgt mit:

- Die Stadt Runkel hat am 08.08.2018 im Rahmen einer Veranstaltung im Hessischen Finanzministerium in Wiesbaden den Bescheid über die Ablösung von Kassenkrediten im Rahmen der Hessenkasse erhalten. Es wurden 3.000.000 € als Ablösungshöchstbetrag bewilligt.  
Eine gute Nachricht ist, dass der Stadt Runkel aus dem Landesausgleichsstock 1,195 Mio. Euro zustehen. Leider werden diese Mittel mit der „Hessenkasse“ verrechnet, sodass sich diese Laufzeit zur Rückzahlung des Stadtanteils von ca. 6,3 auf 1,3 Jahre verkürzt.

Er berichtet außerdem, dass die Stadt Runkel die Mitteilung erhalten hat, dass für die Aufstellung des Haushaltes 2019 kein Haushaltssicherungskonzept notwendig ist.

Ein erhebliches Defizit im Haushalt 2018 wird sich ergeben. Maßgeblich verursacht sei dies durch einen Einbruch der Gewerbesteuer

- Die Arbeiten zur Gestaltung eines Spiel- und Freizeitgeländes in Ennerich im Rahmen von IKEK beginnen nächste Woche.

- Die Arbeiten am Lambertusplatz Arfurt im Rahmen von IKEK sind abgeschlossen. Herr Bürgermeister Bender bedankt sich bei den freiwilligen Helfern, die bei der Gestaltung und Planung mitgeholfen haben.
- Die Arbeiten zur Erweiterung der Kita Steeden sind abgeschlossen.
- Im Rahmen der EKVO-Kanalbaumaßnahmen Obertorstraße beginnen in der nächsten Woche die Straßenbauarbeiten in der unteren Obertorstraße.
- Die Arbeiten zur Pflasterung des Parkplatzes zwischen Friedhof und Feuerwehrhaus in Runkel sowie die Asphaltierung des angrenzenden Friedhofzuganges sind ebenso abgeschlossen. Die Arbeiten zur Pflasterung des kleinen Parkplatzes an der Stadthalle Runkel werden nächste Woche abgeschlossen.
- Die Submission für den Neubau des Hochbehälters in Steeden wurde durchgeführt. Der Magistrat wird über die Auftragsvergabe entscheiden.
- Im Stadtteil Arfurt wird eine umfängliche Befahrung des Kanalnetzes mittels Kameratechnik durchgeführt. Um zukünftige Überschwemmungen zu vermeiden, werden evtl. Rohre ausgetauscht.
- Der Kultursommer sowie das Altstadtfest sind auf überwiegend positive Resonanz gestoßen.
- Letzte Woche fanden Vorstellungsgespräche für die ausgeschriebene Stelle für das Bauamt statt. Die Stelle wird so schnell wie möglich besetzt.
- Die Stadtverordneten wurden per Tischvorlage vom 30.07.2018 über die Befreiung von der Aufstellung eines Gesamtabschlusses informiert.

Herr Stadtverordneter Heil schließt um 20.35 Uhr die Stadtverordnetenversammlung und weist auf die nächste Sitzung am Mittwoch, dem 19.09.2018 um 19.30 Uhr hin. Er teilt weiterhin mit, dass am 30.08.2018 um 19.30 Uhr eine Arbeitssitzung der Stadtverordnetenversammlung stattfinden wird.

---

(Jörg-Peter Heil)  
Stadtverordnetenvorsteher

---

(Birgit Butzbach)  
Schriftführerin